

Ratsherr Janetzky bringt die Anfrage ein.

Die Große Anfrage wird von Herrn Stadtbaurat Kubiak beantwortet.

In der anschließenden Aussprache wird das Agieren der Verwaltung deutlich kritisiert. Es gebe eindeutige Beschlüsse, die schlichtweg nicht umgesetzt würden. Das Vertrauen darin, dass die Verwaltung Beschlüsse auch umsetzen würde, habe gelitten. Stattdessen habe sich gezeigt, dass insbesondere im Baubereich eher Kontrollen angebracht seien.

In der Diskussion wird deutlich, dass die Vorstellungen der Verwaltung hinsichtlich der Pflasterung des Radweges auf dem Großflecken mit gräulichen Natursteinen nicht geteilt werden. Mit einer grauen Farbgebung sei die gewünschte Wirkung nicht zu erzielen. Der Beschluss fordere eindeutig eine „Signalfarbe“ – und das könne keineswegs Grau sein.

Herr Stadtbaurat Kubiak entgegnet, dass die Frage, wie denn nun die gewünschte Signalwirkung erreicht werden könne, durchaus unterschiedlich bewertet werden möge. Letztendlich werde aber selbstverständlich das gebaut, was die Selbstverwaltung beschlossen hat.

Ratsherr Radestock weist darauf hin, dass die Diskussion über derartige Details im zuständigen Fachausschuss erfolgen möge.